

WOLFGANG WILDFEUER

Kommunikation—Moderation—Mediation

Ein Trainingsprogramm für Schüler und Lehrer

Erscheint im September / Oktober 2005 bei Juventa

Dr. Wolfgang Wildfeuer
Sächsische Akademie für Lehrerfortbildung
Siebeneichener Schlossberg 2
01662 Meißen

Telefon: 03521-412 756
Fax: 03521-412 760
E-Mail: wolfgang.wildfeuer@salf.smk.sachsen.de

In den letzten Jahren hat sich die Zahl der Schülergruppen, die an einer verbesserten Kommunikations- und Konfliktkultur an der Schule arbeiten, deutlich erhöht. Am meisten verbreitet sind Schülerschlichter und Debattierclubs. Das vorliegende Trainingsprogramm basiert auf mehrjährigen Erfahrungen des Autors als Kommunikationstrainer und Berater bei der Ausbildung und Betreuung von Lehrern und Schülern in Schülerschlichtungsprojekten. Es präsentiert ein Kommunikationsmodell für Schüler, dessen einzelne Ebenen aufeinander aufbauen und das in seiner Ausstrahlung auf das Schulklima gewaltpräventiv und demokratieerziehend wirkt. Die vier Ebenen des Modells entsprechen Trainingsmodulen. Die vier Module bearbeiten Grundkompetenzen der Kommunikation, Schüler coachen Schüler, Schüler moderieren Veranstaltungen und Schüler lösen Konflikte. Zu diesen Trainingseinheiten stehen eine Vielzahl von Arbeitsblättern zur Verfügung, die in Trainings- und Gruppensituation eingesetzt werden können. Das Training ist so aufgebaut, dass schrittweise ein Kommunikationsniveau gestaltet wird, das sich an den Bedürfnissen der Schüler und den Bedingungen der Schule orientiert. Mit dem Programm wird ein neuer und erfolgversprechender Zugang zur Schulmediation vorgestellt, der gewaltfreie Konfliktlösung als anspruchsvollste Form der kommunikativen Dienstleistung einer Peergroup für die eigene Schule versteht. Für die Ausbildung und Betreuung solcher Peergroups unter schulpraktischen Bedingungen werden ausführliche Hinweise und Anleitungen für die Hand des als Kommunikationstrainers fungierenden Lehrers gegeben. Abschließend wird an Beispielen beschrieben, wie die Gestaltung einer angemesseneren Konfliktkultur als Schulentwicklungsprozess gestaltet werden kann. Dabei greift der Autor auf umfangreiche eigene Erfahrungen zurück, die exemplarisch aufbereitet sind und als Anregung für andere Schulen dienen können.

ISBN 3-7799-2131-6

Wolfgang Wildfeuer, Jg. 1952, Dr. paed., ist in der sächsischen Lehrerfortbildung und als regionaler Berater des Förderprogramms "Demokratisch Handeln" tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Kommunikationstraining, Aus- und Weiterbildung in der pädagogischen Supervision, Coaching, Supervision, Konfliktbearbeitung und Moderation.